

## Intellektueller Typ

- Kommt Gott näher, wenn er mehr über Gott erfahren und lernen kann.
- Bibelstudium und theologisches Denken gehen leicht von der Hand.
- Wenig Geduld für emotionale Zugänge. „Denker“ nicht „Fühler“!
- Bei Problemen oder geistlichen Herausforderungen schaltet er den „Problemlösungsmodus“ ein.
- Straße zum Herzen führt direkt durch den Kopf!

### Bekannte Persönlichkeiten:

Paulus

C.S. Lewis

### Stärken

- Fürbitter
- Biblische Wahrheiten, Bibelverse im Gebet einflechten
- Gebetslisten, Missionszeitschriften mit Suche nach Gebetsinformationen lesen.
- Anspruchsvolle Bücher7geistliche Literatur lesen

### Herausforderung:

- Auf Anbetung einlassen
- Gefühle zu lassen
- „Klug“ nicht mit „geistliche gesund“ verwechseln

**„Eines der schwersten Dinge auf der Welt ist es,  
recht zu haben und damit niemanden zu verletzen!“  
Dallas Willard**

## Beziehungstyp

- Kommt Gott besonders in der Gemeinschaft und intensiven Beziehung mit anderen Christen näher.
- Kleingruppen, Gebetsgemeinschaften sind für sie Schlüsselfaktoren.
- Gott berührt sie durch das Leben und Reden anderer.
- Ihr Leben ist ein offenes Buch.

### Bekannte Persönlichkeiten:

Petrus

John Wesley (Gründer der Methodistenkirche)

### Stärken

- Intensive Beziehungen pflegen
- Teilnahme an Gebetsgruppen
- Weiß um die Kraft des gemeinsamen Gebetes.
- Tauscht gerne persönliche Gebetsanliegen aus.
- Motiviert andere zum gemeinsamen Gebet
- Sucht Seminare, Hauskreise und Kleingruppen

### Herausforderung

- Stille und persönliches Gebet
- Gefahr, sich nur um persönliche Anliegen zu drehen.
- Gebete sprechen, die anderen gefallen, weil er/sie dazu tendiert von der Meinung der anderen abhängig zu sein.

## Schöpfungsorientierte Typ

- Entdeckt Gottes Größe und Wirken in seinem Umfeld, besonders in der Natur
- Lässt sich durch Gesehenes und Erlebtes spontan zum Lob Gottes „hinreißen“
- Genießt gutes Wetter und die Freiheit draußen zu sein
- Kunst und Symbole, Rituale helfen ihm, innerlich zu wachsen
- Haben meist selber einen Hang zur Kreativität

### Bekannte Persönlichkeiten:

Jesus

### Stärken

- Gebetsspaziergänge
- Impulsives, spontanes loben Gottes
- Können eigene Psalmen kreieren

### Herausforderung

- Wenn positive Impulse fehlen, wird weniger intensiv gebetet
- Festen Rahmen schaffen zum Beten
- Bibel mitnehmen in die Natur

## Kontemplative Typ

- Liebt es, sich längere Zeit an einen ungestörten Ort zurück ziehen zu können
- Muss den Kontakt mit anderen Menschen in der Stille „verdauen“
- Reflektiert viel über sich und Gott

### Bekannte Persönlichkeiten:

Maria (Schwester der Martha)

Henry Nouwen

Peter Strauch

### Stärken

- Betet gerne lange und intensiv
- Will gerne alleine sein mit Gott
- Wartet und antwortet auf Impulse, die der Hl. Geist gibt

### Herausforderung

- Regelmäßig zur Ruhe und Stille finden, die gebraucht wird!
- Neigt dazu den Ansprüchen der realen Welt zu fliehen und sich bei Gott in Sicherheit zu bringen
- Gebetsgemeinschaft zu suchen und zu pflegen
- Dem Gebet Taten folgen zu lassen und sich zur Beantwortung mancher Gebete von Gott gebrauchen zu lassen

## Aktionsorientierte Typ

- Ist zielstrebig und hat eine klare Vision
- Beteiligt sich leidenschaftlich am Aufbau von Gemeindeprojekten
- Setzt sich leidenschaftlich für Gerechtigkeit ein
- Herausforderungen ermutigen ihn, sich noch mehr einzusetzen
- Entwickelt gerne das volle Potenzial, das Gott in ihn und andere gelegt hat
- Lebt auf der Überholspur und ist immer aktiv dabei, Probleme zu lösen

### Bekannte Persönlichkeiten:

Nehemia

William und Catherine Booth (Gründer der Heilsarmee)

### Stärken

- Herausforderungen annehmen
- Aufgaben suchen, die etwas abverlangen
- Ein Team suchen, und sich darin investieren, um einem größeren Projekt/Ziel zu arbeiten
- Gute Fürbitter: betet gerne für Projekte, Missionsgesellschaften und verfolgte Christen (liest gerne Missionszeitschriften)
- Wenn er persönlich etwas verändern kann (Missionseinsatz, Spenden) ist er dabei.

### Herausforderung

- Bewusst die Handbremse anziehen und sich Zeit zur Stille und zum Gebet nehmen, weil er sonst nur aktiv wird.
- Andere nicht überfahren, weil von einem Ziel überzeugt!
- Pausen zur Reflexion einplanen.

**„Da schickte ich ein Stoßgebet zum Gott des Himmels und sagte zum König...“**

***Nehemia 2,4-5***

## Dienende Typ

- Erlebt Gottes Gegenwart besonders greifbar, wenn er anderen hilft
- Hat einen Blick für andere Menschen und ihre Not
- Versucht nach seinen Möglichkeiten Abhilfe zu leisten

### Bekannte Persönlichkeiten:

Petrus

Barnabas (verkauft seinen Acker um anderen zu helfen)

Mutter Theresa

Dorkas / Tabita (Apg.9,36)

Martha (Marias Schwester)

### Stärken

- Gute Fürbitter: legt den Fokus auf den Einzelnen mit seiner persönlichen Not.
- Erkundigt sich nach dem Befinden anderer oder beobachtet.
- Wenn er persönlich etwas verändern kann (Diakoniprojekt, persönliche Hilfestellung, Spenden) dann ist er dabei.
- Motiviert andere mitzubeten und sich tatkräftig einzusetzen

### Herausforderung

- Balance zwischen Dienst und Gemeinschaft finden.
- Selber Liebe und Dienst annehmen
- Liebe auch in Worten ausdrücken

### ***Unterscheidungsmerkmal von Aktionsorientiertem und Dienendem Typ***

Der Unterschied liegt hauptsächlich im unterschiedlichen Fokus auf Sache und Mensch!

Aktionsorientierte Typ: Projekte, Gesellschaftsentwicklung, Gottes Wille für Stadt und Land

Dienende Typ: auf den einzelnen konkreten Menschen ausgerichtet.

## Anbetungsorientierte Typ

- Vorliebe für musikalische Gottesdienste
- Genießt die Anbetungszeiten im Gottesdienst
- Sehnt sich nach einer spürbaren Begegnung mit Gott
- Hat ein natürliches Bedürfnis nach Feiern
- Erfährt durch Anbetung Stärkung in persönlichen Schwierigkeiten und Not
- Hat den ganzen Schrank voll mit Lobpreis-CDs
- Spielt gerne ein Instrument

### Bekannte Persönlichkeiten:

König David

Graham Kendrick, Albert Frey, Johann Sebastian Bach

### Stärken

- Singt nicht nur Anbetungslieder sondern tritt selber in die Anbetung
- Lobt Gott gerne mit den Worten anderer
- Kreiert selber Psalmen (meistens Lobpsalmen)
- Begeistert andere zum Lob Gottes

### Herausforderung

- Die Qualität der Beziehung zu Gott nicht nur am Gefühl fest machen, sondern an den Verheißungen des Wortes Gottes fest machen
- Fürbitte für andere praktizieren
- Anbetung durch den Dienst an Menschen praktisch ausdrücken
- Andere nicht verurteilen, wenn ihnen die Begeisterung zur Anbetung fehlt (ihren Glauben nicht absprechen!)
- Glaube nicht allein auf Erfahrungen mit Gott aufbauen und von „Highlight zu Highlight“ (Konferenzen, etc.)

**„Die Gefahr, einen Weg zu Gott zu finden, ist, dass die Menschen anfangen, den Weg mehr zu lieben als Gott!“**  
*Meister Eckhart*

## Anbetungsorientierte Typ

- Vorliebe für musikalische Gottesdienste
- Genießt die Anbetungszeiten im Gottesdienst
- Sehnt sich nach einer spürbaren Begegnung mit Gott
- Hat ein natürliches Bedürfnis nach Feiern
- Erfährt durch Anbetung Stärkung in persönlichen Schwierigkeiten und Not
- Hat den ganzen Schrank voll mit Lobpreis-CDs
- Spielt gerne ein Instrument

### Bekannte Persönlichkeiten:

König David

Graham Kendrick, Albert Frey, Johann Sebastian Bach

### Stärken

- Singt nicht nur Anbetungslieder sondern tritt selber in die Anbetung
- Lobt Gott gerne mit den Worten anderer
- Kreiert selber Psalmen (meistens Lobpsalmen)
- Begeistert andere zum Lob Gottes

### Herausforderung

- Die Qualität der Beziehung zu Gott nicht nur am Gefühl fest machen, sondern an den Verheißungen des Wortes Gottes fest machen
- Fürbitte für andere praktizieren
- Anbetung durch den Dienst an Menschen praktisch ausdrücken
- Andere nicht verurteilen, wenn ihnen die Begeisterung zur Anbetung fehlt (ihren Glauben nicht absprechen!)
- Glaube nicht allein auf Erfahrungen mit Gott aufbauen und von „Highlight zu Highlight“ (Konferenzen, etc.)

**„Die Gefahr, einen Weg zu Gott zu finden, ist, dass die Menschen anfangen, den Weg mehr zu lieben als Gott!“**  
*Meister Eckhart*

# Dein geistlicher Zugang

## Finde Deinen geistlichen Zugang zu Gott!

### Aufgabenstellung:

1. Beantworte bitte jede der Aussagen nach folgender Skala:  
**3** – Trifft immer auf mich zu.  
**2** – Trifft oft auch mich zu.  
**1** – Trifft hin und wieder auf mich zu.  
**0** – Trifft nie auf mich zu.
2. Trage die Zahl in das jeweilige Kästchen vor den Aussagen ein.
3. Übertrage die Zahlen danach in die angefügte Tabelle.
4. Addiere nun die einzelnen Spalten und notiere in der untersten die jeweilige Summe. Die höchste Zahl deutet auf Deinen bevorzugten persönlichen geistlichen Zugang zu Gott hin, die nachfolgend hohe Zahl auf eine ergänzende Tendenz.

1. Wenn ich Probleme habe, bete ich lieber gemeinsam mit anderen als allein.
2. In einem Gottesdienst freue ich mich am meisten auf die Predigt.
3. Menschen die mich kennen, sagen zu mir, dass ich mich mit großer Begeisterung an den Anbetungszeiten im Gottesdienst beteilige.
4. Egal, wie müde ich auch bin, spätestens, wenn ich von einer Aufgabe herausgefordert werde, erwache ich wieder zu, Leben.
5. Geistliche Dinge erscheinen mir manchmal realer als die irdische Wirklichkeit.
6. In Besprechungen und Gottesdienst werde ich manchmal von Dingen abgelenkt, die mir auffallen, um die sich im Vorfeld niemand gekümmert hat.